



# HEIDECK AKTUELL BÜRGERBLATT

51. Jahrgang

Informationen – Austausch – Leben vor Ort

August 2023

## Festzug „70 Jahre Heimatfest“

Zu einer „Reise um die Welt“ fanden sich am Sonntag beim Heimatfest zum traditionellen Festzug zusammen. Es war das 70. Heimatfest, und das gehört sich richtig gefeiert. Als Punkt 14 Uhr drei gewaltige Böllerschüsse durch die Stadt hallen, setzt sich der Festzug in Bewegung. Diesmal (wieder) von Werner Wildner organisiert. Fünf Musikgruppen, nämlich aus Jahrsdorf, Röttenbach, Pleinfeld, Hilpoltstein und natürlich aus Heideck, begleiten den Zug, dazu kommen die rhythmischen Klänge des Heidecker Trommlerhaufens. Erfreulich viele Zuschauer säumen die Straßen. Schattenplätze sind heute gefragt.

Mit dem Frankenlied „Wohlauf, die Luft geht frisch und rein“ führt die Stadtkapelle Heideck den Zug an, passend zur Luft nach dem reinigenden Regen am Vormittag. Der historisch gewandete Stadtrat schreitet würdevoll daher. Der Ost- und Gartenbauverein hat einen bunten Blumenwagen mit der Zahl 70 zusammengestellt. Von der Heimat in die Ferne geht es jetzt. Der Stammtisch Fanny feiert in einem fränkischen Sommerkeller. Mehrere davon gab es früher in Heideck. Bayerisch wird es bei der Freiwilligen Feuerwehr und den Holz-



hackerbuam. Die Heimatfreunde Rud-  
letzt Holz sind mit Kapitän Störtebeker  
auf den Weltmeeren unterwegs. An  
einer Mühle im Schwarzwald hat sich  
der Fanclub des 1. FCN eingefunden.  
Volkstänze führt der Skiclub vor, be-  
gleitet von einem Gaukler. Die Heidecker  
Rollergang hat es sich in einer griechischen  
Taverne gemütlich gemacht, während der Werk- und  
Bastelverein an einem Puszta-Brunnen Wasser  
holt. Der Fischereiverein ist als Landfahrergruppe  
unterwegs. Ins „Land down under“  
– nach Australien zu den Aborigines  
– hat es die Ministranten verschlagen.  
Die Kleeblattfans sind unter die Kosa-  
ken gegangen. Preußische Soldaten in

ihrer Ehrfurcht gebietenden Uniform  
stellt die Bundeswehr-Patenkompanie.  
Unter dem Eiffelturm marschieren die  
französischen Soldaten des TSV-Fuß-  
ball. Dann wird es spanisch, wenn die  
„Geselligkeit“ Flamenco tanzt. Bei einer  
holländischen Windmühle fand sich  
die Freiwillige Feuerwehr Selingstadt  
zusammen. Dazwischen gibt es beim  
Eismann Gratiseis. Dann geht es nach  
Übersee, nämlich nach Nordamerika zu  
der religiösen Gemeinschaft der Quä-  
ker, dargestellt von der Regens-Wag-  
ner-Außenwohngruppe. Die Indianer-  
kinder kommen aus dem katholischen  
Kindergarten. Ihnen stellen die Laffe-  
nauer Hulfuchs'n ein Indianerzelt samt  
Squaw zur Seite. Nächster Schauplatz  
ist ein afrikanisches Dorf, in dem Mit-  
glieder der KLJB Liebenstadt und des  
Sportkegelclubs wohnen. Bewohner  
der Regens-Wagner-Außenwohngrup-  
pe sind als Araber unterwegs. An der  
südamerikanischen Copacabana zeigt  
der Tanz(t)raum Barotti einen bunten  
Tanz. Gleich drei Beiträge kommen vom  
Stopselclub Schlossberg. Er sitzt im Iglu  
der Eskimos, während draußen ein er-  
legter Bär transportiert wird. Mit klei-  
nen Chinesen ist der städtische Kinder-  
garten vertreten. Die KLJB Laibstadt hat  
einen prächtigen chinesischen Garten  
angelegt. Schließlich landet der Zug  
unter einer ägyptischen Pyramide samt  
Pharao, dargestellt von den Pfeifenköp-  
fen Tautenwind. Zuletzt endet der bun-  
te Zug am Festplatz vor dem Bierzelt.



## Redaktionsschluss

Die nächste Ausgabe (September 2023) des Heidecker Bürgerblatts erscheint am Montag, 4. September. Redaktionsschluss ist **Freitag, 18. August**. Beiträge können bei der Stadtverwaltung, Marktplatz 24, 1. Stock, Zimmer-Nr. 1.03 (Anna-Lena Priem), Tel. 09177 4940-13, abgegeben oder per E-Mail übermittelt werden an [anna-lena.priem@heideck.de](mailto:anna-lena.priem@heideck.de).

## Müllabfuhr

Es gelten für den Rest- und Bio-Müll jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Abfuhrgebiet

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Mittwoch, 9. August 2023

Mittwoch, 23. August 2023

## Altpapier/gelber Sack

Es gelten jeweils die Termine aus dem Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

Stadt Heideck und alle Ortsteile

Montag, 14. August 2023

Gelbe Säcke bitte nicht an die Papiertonne hängen oder anlehnen! Gelbe Säcke neben die Papiertonne legen und nicht hinter die Tonne, da sonst in vielen Fällen der Gehweg blockiert ist.

Bitte beachten Sie auch den gültigen Abfuhrplan des Landratsamtes Roth.

## Einwohnerzahlen

im Juni 2023

Geburten: 4      Zuzüge: 24

Sterbefälle: 6      Wegzüge: 19

Stand zum 30. Juni: **4 693**

## Zahnärztlicher Notdienst

Bitte beachten: Es können sich kurzfristige Änderungen ergeben. Im Internet kann der aktuelle Notdienst nachgelesen werden: [www.notdienst-zahn.de](http://www.notdienst-zahn.de)  
Dienstbereitschaft: jeweils von 10 bis 12 Uhr und 18 bis 19 Uhr in der Praxis.

29.7.	Dr. Angelika Emmerling	Äußere Further Str. 4a	Wendelstein	09129 9735
30.7.	Dr. Angelika Emmerling	Äußere Further Str. 4a	Wendelstein	09129 9735
5.8.	MVZ	Hauptstr. 11	Wendelstein	09129 4056670
6.8.	MVZ	Hauptstr. 11	Wendelstein	09129 4056670
12.8.	Dr. Danielle Bartes	Mühlweg 2	Abenberg	09178 202
13.8.	Dr. Danielle Bartes	Mühlweg 2	Abenberg	09178 202
15.8.	Dr. Lavinia Grolms	Lange Gasst 7	Spalt	09175 907428
19.8.	Dr. Carsten Guse	Städtlerstr. 1	Roth	09171 3681
20.8.	Dr. Carsten Guse	Städtlerstr. 1	Roth	09171 3681
26.8.	Dr. Ulrich Karl	Rother Str. 27c	Allersberg	09176 7272
27.8.	Dr. Ulrich Karl	Rother Str. 27c	Allersberg	09176 7272

## Wichtige Notfall- und Notrufnummern

Wir veröffentlichen wichtige Notfall- und Notrufnummern regelmäßig im Bürgerblatt, damit diese griffbereit sind bzw. man sich diese evtl. einprägen kann.

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt	112
Behördennummer	115
ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Zentraler Notruf für Kartensperren	116 116
Telefonseelsorge ev. / kath.	0800 111 0 111 / 0800 111 0 222
Krisendienst Mittelfranken für Menschen in seelischen Notlagen	0800 6553000 oder 0911 4248550
Kinder- u. Jugendtelefon	116 111
WEISSER RING e. V. Opfertelefon	116 006
Hilfe für Frauen in Not Roth/Schwabach	09122 982080
Giftnotruf	0911 3982451
Apothekennotruf	0800 00 22833 Festnetz (kostenlos)
N-Ergie/Stromnotruf	0800 2342500
Telekom Service Hotline	0800 3301000 Störungen Festnetz
	0800 3202202 Störungen Mobilfunk
Pflegestützpunkt	09171 81-4500
Tierärztlicher Notdienst an Wochenenden und Feiertagen	Infos: <a href="https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de">https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de</a>

## Fliesen Haack

„BARRIEREFREIE“  
BAD-KOMPLETTSANIERUNG  
& 3D-PLANUNG

Rambacher Str. 10 | 91180 Heideck

Tel: 09177 9648

[info@fliesen-haack.de](mailto:info@fliesen-haack.de)

[www.fliesen-haack.de](http://www.fliesen-haack.de)



## Blutspende-Termin

Am **Dienstag, 29. August 2023**, ist von 15.30 bis 20 Uhr in der Stadthalle der nächste Blutspendetermin. Bitte bringen Sie Blutspenderpass und Personalausweis mit.

Reservieren Sie Ihren Wunschtermin und sichern Sie sich Ihren Platz auf der Spenderliege ohne große Wartezeit! Die Online-Terminreservierung reduziert Wartezeiten, schafft Verbindlichkeit und ermöglicht eine optimierte, bedarfsgerechte Terminauslastung.

Die Termine können übers Internet [www.blutspendedienst.com/blutspende/services/terminreservierung](http://www.blutspendedienst.com/blutspende/services/terminreservierung) oder über die Blutspende-App gebucht werden.

Zum Vormerken: 2023 ist noch dieser Blutspendetermin geplant:

- Mittwoch, 27.12.2023

Der Blutspendedienst des BRK wie auch die örtlichen Blutspende-Helferinnen bedanken sich bei allen Blutspendern für die rege Teilnahme.

## Stadtratssitzung

Im August findet keine Stadtratssitzung statt.

## Spenden zum Heimatfest

Folgende Firmen unterstützten durch eine Heimatfest-Spende die gemeinnützigen Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins und der Stadt Heideck, konnten aber nicht mehr ins Heimatfestfaltblatt mit aufgenommen werden: AU Gerüstbau GmbH, Nürnberg  
Bock Horst, Ing.-büro, Heideck  
Gutmann Brauerei, Titting  
Hoga Helmut, Massagepraxis, Heideck  
ITEC GmbH, Ing.-büro, Nürnberg  
Jonissek, Ing.-Büro, Allersberg  
Raiffeisen meine Bank eG, Hilpoltstein  
Schirrmann, Raumausstattung, Heideck  
Schmidt, Bäckerei, Heideck  
Wolfrum, Ing.-Büro, Nürnberg  
Vida Transportunternehmen, Heideck

## Post-Agentur im Sommer

Die Öffnungszeiten der Postagentur Elektro-Brüchle ändern sich in den Sommerferien: Dienstag, 1., bis Freitag, 18. August am Montag und Donnerstag von 14.30 bis 17 Uhr, Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10 bis 12 Uhr. Von Samstag, 19. August bis einschließlich Samstag, 2. September, ist wegen Urlaub geschlossen. Ab Montag, 4. September gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

## Container für Gartenabfälle

In der Zeit vom 11. Februar bis 20. November 2023 stehen an folgenden Standorten Gartencontainer bereit:

Heideck – Liebenstädter Straße, gegenüber TSV Sportplatz, und  
Seiboldsmühle – Bahnhofsvorplatz

Laibstadt – Schlepperwaschplatz  
Mittwoch/Donnerstag, 23./24. August

Kostenlose Annahme: An der **Kompostieranlage** Pyras können Sie mit PKW und Anhänger anfahren und ebenerdig abladen.

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9–12 und

12.30–16 Uhr

Samstag:

9 – 12 Uhr

## Impressum

**Herausgeber:** Stadt Heideck  
Marktplatz 24  
91180 Heideck

Telefon: 09177 4940-0

Fax: 09177 4940-40

<http://www.heideck.de>

E-Mail: [info@heideck.de](mailto:info@heideck.de)

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

und Donnerstag: 13 bis 18 Uhr



# Heidecker Schwimmbadfest

**Dienstag, 8. August 2023  
von 13 bis 17 Uhr**

**Ferienpass nicht vergessen**

Wasserkrake  
Bastelwerkstatt  
Hüpfburg uvm.



STADT  
HEIDECK

**Unabhängige  
EnergieBeratungsAgentur (ENA)  
des Landkreises Roth**



*Nutzen Sie das  
Beratungsangebot  
Ihrer Kommune*



- Energieeffizientes Bauen und Sanieren
- Umweltfreundliches Bauen, Sanieren und Wohnen
- Kraftwerk Sonne für die Erzeugung von Wärme und Strom
- Wohnen ohne Schimmel
- Aktueller Stand der Technik moderner Heizsysteme
- Beratung bei Austausch von Heizungsanlagen
- Gesetzliche Anforderungen an die Energieeffizienz
- Fördermittelberatung für Neubau und Sanierung
- Elektromobilität
- Möglichkeiten zur Einsparung von Strom- und Heizenergie

**Nächste  
Beratungstermine:**

14. September 2023  
2. November 2023  
15–18 Uhr



Ansprechpartner im Rathaus:  
Maria Allmannsberger  
Tel. 09177 4940-24



**Der Asylhelferkreis Heideck  
bittet um Unterstützung.**

Für Asylbewerber suchen wir  
derzeit

**gebrauchte, funktionsfähige und verkehrssichere  
Fahrräder für Erwachsene**

Fahrräder können bei Frau Grebenau-Klehr in Heideck  
abgegeben werden: Tel. 09177 487096

**Vielen Dank für Ihre Unterstützung!**

Anzeige

**Danke!**

Ich danke von ganzem Herzen allen

**Aberzhausenern**

für die grandiose Bank und die beispiellose Unterstützung bei meinem Fest.

**Einfach SUPER!**

**Euer Rainer**

# Starte deinen Freiwilligendienst (BFD/FSJ)



Städtischer Kindergarten Heideck  
Selingstädter Straße 10  
91180 Heideck  
09177/485493

## im städtischen Kindergarten Heideck

### Wer?:

- Abiturienten, die ein soziales Jahr zur Berufsorientierung bzw. Berufsvorbereitung absolvieren möchten
  - Erwachsene, die sich engagieren möchten

### Wann?:

- ab Oktober/November 2023 möglich

### Was?:

- Mitarbeit bei der Bildung, Erziehung und Betreuung der Kinder (von 1 bis 6 Jahren)
- Einbringen und umsetzen eigener Ideen
- Mitwirken und planen von Veranstaltungen
  - Seminartage
  - Taschengeld, Versicherungen
  - 30 Urlaubstage

### Interesse?:

Bewerbung ab sofort an den städtischen Kindergarten Heideck  
per Mail: [kindergarten.heideck@freenet.de](mailto:kindergarten.heideck@freenet.de) möglich.

Infos unter 09177/485493

Weitere Infos unter [www.freiwilligendienste-bayern.de](http://www.freiwilligendienste-bayern.de)

## Seniorenbeirat der Stadt Heideck



Seniorenbeirat der Stadt Heideck, Vorsitzende Inge Brandl  
 Marktplatz 24, 91180 Heideck  
 Tel. 09177 4940-24, maria.allmannsberger@heideck.de, info@heideck.de

### Seniorenstammtisch

Der nächste Stammtisch ist am **Donnerstag, 3. August**,  
 um 18 Uhr im Lindwurm.  
 Kommen Sie doch einmal vorbei! Wir freuen uns auf Sie.

### Der Mittagstisch in der Stadthalle entfällt im August.

### Der neue Seniorenbeirat

Der Stadtrat berief in seiner Sitzung vom 9. Mai 2023 die Mitglieder des Seniorenbeirats für die Wahlperiode 2023 bis 2027.

Nun trafen sich die Mitglieder des neuen Seniorenbeirats unter der Leitung von Bürgermeister Ralf Beyer zur konstituierenden Sitzung. Aus den berufenen Mitgliedern wurde gemäß der Satzung des Seniorenbeirates der Vorstand gewählt:

Vorsitzende: Ingeborg Brandl  
 Stellv. Vorsitzende: Sabine Neumann  
 Schriftführer: Peter Koch  
 Öffentlichkeitsarbeit: Gerlinde Wildner und Johanna Müller  
 Beisitzerinnen: Christine Attmannspacher, Christine Dellert und Lydia Schwarz.  
 Weitere Mitglieder: Richard Beckstein, Erna Dittl, Hanne Hübner, Josef Ramsenthaler, Waltraud Schmidt, Marga Stauber, Georg Troll und Helga Zwickel.

Luwig Roith erklärte sich dankenswerterweise bereit, die Pflege des Internetauftritts auf der Homepage der Stadt Heideck zu übernehmen. Maria Allmannsberger ist weiterhin die Geschäftsführerin und der gute Geist des Seniorenbeirats der Stadt Heideck.

Mit viel Schwung und neuen Ideen geht es ab September wieder los. Wir freuen uns, für das Wohl und die Anliegen der Seniorinnen und Senioren der Stadt Heideck da zu sein.

Wir vom Seniorenbeirat wünschen Ihnen allen einen schönen und gesunden Sommer.



Inge Brandl  
 Vorsitzende des Seniorenbeirates der Stadt Heideck

## Kirchliches – katholisch

### Kontakte

Pfarrer Lesch (freier Tag: Mittwoch): Anfragen übers Pfarrbüro. Sprechstunde: Donnerstags 17–18 Uhr im Bürgerhaus St. Benedikt und Tel. 09177 48 59 493  
Kaplan Kuruwila Koottala (freier Tag am Montag): Tel. 0152 07506565 oder 0152 17780221  
24-h-Notfallnummer bei Tod und Gefahr um das Leben: 09177 48 59 495

### Gottesdienste an Mariä Himmelfahrt

Zum Hochfest Mariä Himmelfahrt am **Montag, 15. August**, können folgende Gottesdienste mit anschließender Segnung der Kräuterbüschel besucht werden:  
Liebenstadt: 8.30 Uhr Pfarrgottesdienst  
Heideck: 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Kapell  
Laibstadt: 9.00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium, danach Frühschoppen

### Wer vermisst Turnbeutel?

Vor längerer Zeit ist vor der Pfarrkirche ein schwarzer Netzturnbeutel gefunden worden. Inhalt: 1 Paar neongelb-gepunktete Adidas Turnschuhe Größe US 10, ein neongelbes T-Shirt mit schwarzen Streifen und eine schwarze Sporthose mit neongelben Streifen in der Größe L (Kinder). Wer diesen Beutel vermisst, kann ihn im Pfarrbüro abholen.

### Frauenbund Heideck spielt Boccia

#### Boccia-Spiel

Jeden Mittwoch um 14 Uhr wird in der Seiboldsmühle Boccia gespielt. Bei schlechtem Wetter entfällt das Spiel.

### Hauskommunion

Für die Hauskommunion melden sich die Geistlichen bei denen telefonisch, die schon registriert sind. Wer neu hinzukommen will, melde sich im Pfarrbüro, Tel. 47800. Gerne kommt auch ein Priester zu Beichte oder Gespräch zu Ihnen ins Haus.

### Aufräumen im Pfarrstadel

Der Aus- und Aufräumtermin wurde auf **Freitag, 11. (ab 14 Uhr) und Samstag, 12. August (ab 9 Uhr)** verschoben. Hierzu laden wir alle freiwilligen Helfer und Helferinnen sowie die Jugend- und Ministrantengruppe zum Anpacken ein. Für's leibliche Wohl nach getaner Arbeit wird gesorgt. Alle Gruppierungen oder Vereine, die ihre Buden im Pfarrstadl untergestellt haben werden gebeten, sich an dieser Aktion zu beteiligen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro Tel.: 09177 47800

### Messfeiern im Seniorenhaus

An den Samstagen, **12. und 26. August**, jeweils um 16 Uhr Messfeier im Mehrzweckraum.

## Kirchliches – evangelisch

### Gottesdienst mit Kirchcafé

Am **Sonntag, 6. August**, wird um 10.15 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Gottesdienst gefeiert. Im Anschluss wird herzlich zum Kirchcafé eingeladen.

## KiTa-Heimatfest

Große Ereignisse werfen bekanntlich ihre Schatten voraus. Eine Woche vor dem Heidecker Heimatfest feierte der Katholische St. Johannes-Kindergarten sein „KiTa-Heimatfest“. Das weitläufige Freigelände war fantasievoll geschmückt. Zahlreiche Spielstationen warteten auf die vielen Kinder, und unter den Schatten spendenden Laubbäumen waren die Tischgruppen bald voll besetzt.

Da nahte auch schon der bunte Zug der Kinder, angeführt von Otto Schmidpe-

ter mit dem Akkordeon. Zu Klängen wie „Wozu ist die Straße da ...?“ zogen die Gruppen ein: Rote und Blaue Gruppe, die Zwerge, Bienen, Füchse, Knallerbsen, Chillies, Drachen, Marienkäfer und wie sie alle hießen. Bunt und ideenreich waren sie, ihrem Namen entsprechend, kostümiert. Ihre strahlenden Gesichter bewiesen, wie sie sich über das Geschehen freuten. Auch den vielen Besuchern war anzumerken, wie man das Feiern ohne einschränkende Bestimmungen genoss.

In Vertretung der Leiterin Janique Schwarz begrüßte deren Stellvertreterin Angela Stadlbauer die vielen Gäste. „Alle Leute, Groß und Klein, wir laden euch zur Feier ein!“, sang der vielstimmige Chor der Kinder, von Otto Schmidpe-ter begleitet, der auch das weitere Fest mit Kinderliedern bereicherte. Angela Stadlbauer ermunterte die Kinder, die Spielstationen zu nutzen. Das musste sie nicht zweimal sagen. Da gab es beispielsweise eine Bobby-Car-Bahn, Kegel, Entenangeln, Zielwerfen und Zielspritzen, Dosenwerfen, eine Sandkiste mit verborgenen Schätzen, eine Fotowand und etliches mehr. Beim Sackhüpfen versuchten sich unter anfeuernden Rufen der Umstehenden auch Mütter und Väter. Die Kinder hatten eine Karte erhalten, die bei jeder Station abgestempelt wurde. Für eine volle Karte gab es eine kleine Belohnung.

Das alles machte Hunger und Durst. Doch der Elternbeirat hatte vorgesorgt und bot Weißwürste, Brezen, Kuchen, Kaffee und weitere Leckereien an. Noch lange begleitete fröhliches Kinderlachen die angeregten Gespräche der Eltern.



## Museumsbesuch mit Zeitreise

Ende Mai besuchten beide 2. Klassen der Grundschule die Heimatkundliche Sammlung, um sich das historische Klassenzimmer einmal genauer anzusehen. Mit viel Engagement und Fachwissen nahm Eva Schultheiß die Zweitklässler mit auf eine Zeitreise. Sie erzählte von der Schulzeit mit Rohrstock, Holzbänken und Schiefertafeln. Voller Begeisterung probierten die Kinder das Schreiben mit den Griffeln auf den Tafeln aus und lauschten den Erzählungen aus alten Zeiten.

Sie waren froh, dass ihre Lehrerinnen Frau Hanzel und Frau Hertel keine Rohrstöcke benutzen, fühlten sich aber in dem alten Raum sehr wohl. Viele wären gerne länger im Museum geblieben, aber zum Glück ist das Museum nicht weit weg.



## Challenge: Stimmungsnest und Versorgungsstation

Bis vor wenigen Jahren waren die Triathleten am Fuße des Selingstädter Bergs in Heideck von den Besuchern eines Stimmungsneests angefeuert worden. Nun wurde die langjährige Tradition wieder aufgegriffen. Am Kreisverkehr hatte Bäcker Schmidt zusammen mit der Stadt Heideck einen „Hot Spot“, einen Fankreisel eingerichtet. Schon am frühen Morgen begrüßten Daniel Struller und Wolfgang Schwarz die vorbeirauschenden Triathleten über Lautsprecher namentlich. Das, zusammen mit den Anfeuerungsrufen der schon zahlreichen Sportbegeisterten und der flotten Musik, zauberte so manches Lächeln in die Gesichter der Radfahrer. Die angebotenen Speisen und Getränke fanden reißenden Absatz. Im kleinen Bierzelt herrschte Feierstimmung. Und da ging Marco die Luft aus – natürlich nur seinem Reifen. Aber gleich waren helfende Hände mit Luftpumpe zur Stelle und er konnte alsbald weiterfahren.

Dann ging es an den kräftezehrenden Anstieg, hinauf nach Selingstadt. Dort hatte Katrina Luise Neumann zusammen mit ihrer Mannschaft vom Skiclub Heideck die traditionelle Versorgungsstation eingerichtet. Diesmal unter dem Namen „Sei dabei und hilf mit!“ „Wasser, Iso, Bananen!“, riefen die vielen Helfer den Athleten zu. „Bier wäre mir lieber!“, bekamen sie einmal zur Antwort. Aber das hatten sie natürlich nicht. Das, und vieles mehr gab es aber für die zahlreichen, anfeuernden Fans.





## Schwimmfest der Schule

Es war ein heißer Sommertag, den sich die Grundschule für ihr Schwimmfest am Dienstag nach dem Heimatfest ausgesucht hatte. Lehrerin Maria Odorfer-Möldner hatte den Vormittag zusammen mit ihrer Kollegin Miriam Stauber bestens organisiert, sodass alles wie am Schnürchen ablief. Miriam Stauber gewöhnte im Nichtschwimmerbecken mit

spielerischen Übungen die Kinder an das nasse Element, eine wesentliche Voraussetzung zum Erlernen des Schwimmens. Rund ein Drittel der Grundschulkinder sind nämlich Nichtschwimmer; eine erschreckend hohe Zahl. Das Heidecker Freibad bietet ideale Voraussetzungen zum Erlernen des Schwimmens, wobei auch das Engagement der Eltern

gefragt ist. Eine erfreulich große Zahl freiwilliger Helfer aus den Reihen der Eltern unterstützte die Lehrkräfte aktiv. Nach der Bekanntgabe der Verhaltens- und Sicherheitshinweise startete der Betrieb an zahlreichen Stationen. Da galt es beispielsweise, einen zugeworfenen Ball während des Sprungs vom Ein-Meter-Brett zu fangen, in einen Schwimmreifen zu springen, einen Ring hochzutauen oder mit der Schwimmmudel zu schwimmen. Für jede absolvierte Übung gab es Gummiringe, die klassenweise gesammelt wurden. Unter den Anfeuerungsrufen der Klassenkameraden war dann Schwimmen nach Zeit über 50 Meter angesagt. Spannend wurde es auch beim Staffelschwimmen mit der Schwimmmudel. Elf Kinder legten bei dieser Gelegenheit unter der Aufsicht von Schwimmmeister Günter Herzog die Prüfung zum „Seepferdchen“ erfolgreich ab und präsentierten stolz das Abzeichen, das sie nun als Schwimmer auszeichnet. Mit dem obligatorischen Gaudisprung vom Sprungbrett endete das Schwimmfest.



**EDV Beratung Werner Ebner**  
 EDV Lösungen für Wirtschaft und Privat  
 Support, Schulung, Access & VBA Programmierung



**Meine Leistungen für Sie!**

Beratung und Unterstützung, bei Hard- & Software, Verkabelung, WLAN oder PowerLan  
 Automatisierung, Programmierung per VBA

Telefonisch, per Email, Vor Ort oder per Fernzugriff

EDV Training für Firmen, öffentliche Hand, Vereinen und Privat, (Vor Ort oder Online) (Einzel oder Kleingruppen)  
 Themen: Excel, Access, Word, Internet, E-Mail ...

Eigener kleiner preiswerter Datenbankserver (MariaDB)

Software = Programme und Daten  
 Hardware = Alles was Schmerzen verursacht wenn es auf den Fuß fällt  
 Cloud = Datenspeicherung in der Wolke, von überall verfügbar

Weitere Informationen unter [www.Werner-Ebner.de](http://www.Werner-Ebner.de)  
 Telefon: +49 (9177) 8 45 90 84 Fax: +49 (9177) 8 45 90 83  
 Mobil: +49 (175) 4 72 99 98 EDV\_Beratung@Werner-Ebner.de

**Upcycling aus Tradition**



Die Altfettrecycling Lesch GmbH & Co. KG ist als zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb Dienstleister für termingerechte Abholung und professionelles Recycling von gebrauchtem Speisefett bzw. Speiseöl.

**ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS IN THALMÄSSING**  
 suchen wir ab sofort einen zuverlässigen und motivierten Umwelthelden (m/w/d) als

**MITARBEITER/IN FÜR IT- UND SOCIAL MEDIA**  
**KAUFM. MITARBEITER DISPOSITION**  
**KRAFTFAHRER**

Ausführliche Informationen findest Du auf unserer Homepage.

**WIR BIETEN DIR:**



Bitte sende uns Deine Bewerbungsunterlagen per Email an:  
**Bewerbung@altfett-lesch.de**



Online-Bewerbung und weitere Stellenangebote:  
[www.altfett-lesch.de/stellenangebote](http://www.altfett-lesch.de/stellenangebote)

**ALTFETTRECYCLING LESCH**  
 Tel. 09173 - 874  
[www.altfett-lesch.de](http://www.altfett-lesch.de)

## Ehrung erfolgreicher Heidecker

Insgesamt 36 im Vorjahr erfolgreiche Heidecker waren zur Ehrung in die Stadthalle Heideck geladen: 17 Einzelpersonen und 19 Mitglieder dreier Mannschaften. Eine Jury – Ralf Beyer, Maria Brunner, Julia Kispert, Anna-Lena Priem, Dr. Reinhard Spoerl, Johannes Hämmerling und Manfred Klier – hatte nach strengen Voraussetzungen für eine Ehrung ausgewählt. Die Organisation lag in Händen von Anna-Lena Priem. Am Mischpult saß Johanna Greiner. Sie projizierte Porträts der Erfolgreichen auf eine Leinwand und blendete jeweils deren Lieblingsmusik ein. Dr. Reinhard Spörl und Johannes Hämmerling fungierten als Laudatoren, Maria Brunner und Julia Kispert überreichten zusammen mit Bürgermeister Beyer die Urkunden und das „Brunnenmännla“, eine Nachbildung der Brunnenfigur auf dem Marktplatz in Miniaturformat. Mit dem Titel „Johnny be good“ eröffnete das Claus-Rauberger-Ensemble die Veranstaltung und lockerte den Abend immer wieder musikalisch in ansprechender Form auf. Bürgermeister Ralf Beyer war von der großen Zahl der Leistungsträger angetan: „Es freut mich, dass es so viele erfolgreiche Bürger in unserer Stadt gibt!“ Geehrt wurden die Besten in den Spar-

ten Schule, Beruf, Kultur und Sport. Antonia Nickl absolvierte die Realschule Hilpoltstein mit einem Notendurchschnitt von 1,17. Über eine Spitzenleistung freut sich Loredano Theato. Sie schrieb am Gymnasium Hilpoltstein das beste Abitur mit der Traumnote von 1,0. Nun strebt sie ein Studium der Mathematik an. Den besten Abschluss mit 1,1 als Master of Life Science Engineering erreichte Nicolas Pechler an der Universität Erlangen-Nürnberg. Schon 2017 war er für seine Seminararbeit über Flugsaamen ausgezeichnet worden. Mit einem Notendurchschnitt von 1,62 gelang Christoph Harrer der drittbeste Abschluss zum staatlich geprüften Wirtschaftler für Landbau und Bachelor Professional in Agrarwirtschaft an der Landwirtschaftsschule Roth. Den besten Abschluss als Metall-Zerspanungsmechaniker erzielte Lukas Meixner am Berufsschulzentrum Roth mit einem Notendurchschnitt von 1,0. Dafür wurde er mit einem Staatspreis der Regierung von Mittelfranken und einem Industriepreis der Firma toolcraft belohnt. Sonnenauf- und Untergänge haben es dem Hobbyfotografen Markus Schwarzfärber angetan. Sein Feldkreuz im Gegenlicht wurde beim Fotowettbewerb des Heimatministeriums unter einer

Vielzahl von Einsendungen mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Viele erfolgreiche Talente hat der Sportkegelclub „Auf geht's Heideck!“ in seinen Reihen. Bei den deutschen Jugendmeisterschaften wurde Magdalena Siegert deutsche Vizemeisterin und damit in den Nationalkader berufen. In der Bayernliga U 14 weiblich holte sie sich den Bayerischen Meistertitel. Sie bedankte sich bei Opa, Bruder und Onkel für deren Unterstützung. Kaum weniger erfolgreich war ihr Bruder Alexander Siegert, der zusammen mit dem TV Ochenbruck bayerischer Vizemeister wurde und in den bayerischen Landeskader der U 23 Männer berufen wurde. Er dankte den vielen Fans, die zu den Sportkegelweltmeisterschaften nach Kroatien gereist waren. Den bisher größten Erfolg in der Vereinsgeschichte erzielte die Damenmannschaft mit Larissa Eckmann, Anja Benz, Anna Reichel und Theresa Miederer. Sie wurden Vizemeister in der Bezirksoberliga Mittelfranken und steigen damit in die Landesliga Mitte Mittelfranken / Oberpfalz auf. Die 1. Herrenmannschaft mit Richard Müller, Alexander Siegert, Martin Bum, Oliver Ameis, Raphael Ameis, Thomas Schlegl und Kurt Schmidt machten es der Damenmannschaft nach und schafften als





## Ehrung erfolgreicher Heidecker – Fortsetzung

Vizemeister ebenfalls den Aufstieg in die Bezirksoberliga Mittelfranken und in die Landesliga Mitte Mittelfranken / Oberpfalz.

Kein einziges Tennisspiel verlor die U9-Mannschaft der Tennisabteilung im TSV Heideck im Vorjahr, obwohl manche der jungen Talente erst seit wenigen Monaten einen Tennisschläger in der Hand halten. Dafür wurden Max Ullmann, Rafael Ziemens, Paul Zinkel, Luca Müller, Melina Neitzel, Mia Koller, Mia Kraus und Leonie Kraus Gruppensieger der Nordliga 2.

Stefan Rotter vom Schützenverein Concordia Heideck war beim Deutschen Schützenbund (DSB) und beim Bund Deutscher Sportschützen (BDS) erfolgreich. Er siegte bei der Gaumeisterschaft mit der Pistole 9 mm und mit dem Revolver 357 Magnum. Bei der Bezirksmeisterschaft mit dem Revolver wurde er Vizemeister. Auf seiner Urkunde reichte kaum der Platz für alle seine Erfolge. Deshalb kann hier, wie bei den anderen Geehrten, nur eine Auswahl aufgeführt werden.

Sechs erste Plätze zählt die Erfolgsbilanz von Andreas Nitt. Darunter bei der Bezirksmeisterschaft des BDS und bei den Bayerischen Meisterschaften des BDS mit der Pistole. Hier stellte er zwei Bayerische Rekorde auf. Bei der Deutschen Meisterschaft des BDS wurde er mit dem Dienstsportgewehr Vizemeister. Zum zehnten Mal in Folge stand Werner Wieder auf der Bühne, um das Brunnenmännla in Empfang zu nehmen. Ein 1. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften und ein 4. Platz bei der Deutschen Meisterschaft BDS waren diesmal der Grund dafür.

Carolin Kupsch startet für die LG Stadwerke München. Beim Germeringer Leichtathletik-Meeting warf sie den ein Kilogramm schweren Diskus 45,34 Meter weit und siegte damit bei den Damen. Bei der Deutschen U20-Meisterschaft belegte sie den 10. Platz. Und das alles im Abiturstress. In München will sie das Studium der Sportwissenschaft beginnen.

Zwei Generationen „Piegler“, allesamt Mitglieder des Motorsportclubs Jura

Heideck, standen nebeneinander auf der Bühne. Erst neun Jahre alt ist Ellena Piegler. Sie siegte in ihrer Altersklasse beim Jura-Trial-Pokal und bei der Bezirksmeisterschaft 2022. Lenny Piegler war in der Jugend Klasse 5 beim Jura-Trial-Pokal und bei der Bezirksmeisterschaft erfolgreich und belegte den 3. bzw. den 4. Platz. Thomas Piegler erreichte in der Erwachsenenklasse 3 den 8. Platz bei der Deutschen Meisterschaft und wurde Sieger bei der Bezirksmeisterschaft. Aber auch weitere Mitglieder des MSC Jura waren erfolgreich: Tobias Schmidt erreichte den 2. Platz bei der Bezirksmeisterschaft Jugend Klasse 4. Sebastian Götz siegte in seiner Altersklasse bei der Bezirksmeisterschaft und wurde Dritter beim Jura Trial Pokal.

In seine abschließenden Dankesworte schloss Bürgermeister Ralf Beyer alle ein, die an der Vorbereitung und Durchführung der Ehrungsfeier beteiligt waren. Er hoffe, so betonte er, dass auch im kommenden Jahr wieder viele Heidecker für ihre diesjährigen Leistungen ausgezeichnet werden können.

### WIR SUCHEN DICH!

- ELEKTROINSTALLATEUR (m/w/d)
- FLIESENLEGER oder TROCKENBAUER (m/w/d)
- KAUFMÄNNISCHER MITARBEITER im Kundendienst (m/w/d)
- KUNDENDIENST ELEKTRO oder HEIZUNG (m/w/d)
- MONTEUR FÜR PHOTOVOLTAIK (m/w/d)
- SANITÄR- UND HEIZUNGSINSTALLATEUR (m/w/d)
- AUSBILDUNG ELEKTRONIKER (m/w/d)
- AUSBILDUNG ANLAGENMECHANIKER SHK (m/w/d)



Weitere Infos und direkt Bewerbung unter: [www.mory-haustechnik.de/karriere/stellenangebote](http://www.mory-haustechnik.de/karriere/stellenangebote)

### Deine Vorteile:

- zukunftssicherer Arbeitsplatz
- Arbeiten mit modernster Technik und Ausstattung
- Berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- Leistungsgerechte Bezahlung
- E-Bike Leasing
- Firmenfahrzeug mit Möglichkeit zur Privatnutzung
- Bis zu 30 Tage Urlaub
- Freizeitausgleich bei Überstunden

.... und viele mehr!



## Lehrer bilden sich bei Nachtwächterführung fort

Mit schwarzem Umhang, in der einen Hand die Hellebarde und in der anderen eine Laterne mit brennender Kerze – so empfing der Heidecker Nachtwächter Markus Steib standesgemäß das Lehrerkollegium von der Grundschule, das in großer Zahl gekommen war, vor dem Heidecker Rathaus. Nach kurzer Begrüßung und Einführung ging es dann zu den einzelnen Stationen in der Heidecker Altstadt.

Zunächst gab es Erklärungen zum Heidecker Rathaus, das als Getreidekasten gebaut, später als Rat- und Schulhaus genutzt wurde und heute Sitz einer modernen Gemeindeverwaltung und der Heimatkundlichen Sammlung ist. Das imposante Gebäude mit seinen dicken Sandsteinmauern, seinen Staffeliereisen und dem dreigeschossigen Dachboden prägt auch heute noch weithin das Stadtbild von Heideck. Interessant waren auch die Geschichten, wie der Schulbetrieb im Rathaus ablief oder was die Kinder in der Pause vor dem Rathaus machten. Hier konnten einige Personen von ihren Erfahrungen berichten, fand doch bis Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts dort noch Unterricht für einige Klassen statt.

Erste Station war dann die Stelle, wo früher das Rathaus stand. Für die meisten unbekannt war, dass die Mauerecken des alten Rathauses, das in der Mitte des 19. Jahrhunderts abgerissen wurde, durch dunkle Steine im Kopfsteinpflaster markiert ist. Neben vielen fachkundigen Erläuterungen zu den verschiedenen Fachwerkbauten ging es dann über den Dr.-Max-Ring-Platz und die Obere Weinstraße zum Almosenhaus. Es gehört der Almosenstiftung, die auch heute noch besteht. Sehr kurzweilig erklärte Markus Steib auch den Verlauf der Stadtmauer, die man an einer Stelle in der Brauhausgasse noch in voller Höhe sehen konnte, die aber sonst größten-

teils in Häuser integriert oder – sogar bis in jüngste Zeit – abgerissen wurde, und den Verlauf des nördlichen Stadtgrabens, der zwar meist verfüllt wurde, aber trotzdem noch deutlich zu erkennen ist. Auch die Lage des ehemaligen Stadtweihers, nicht zu verwechseln mit dem Wäschweiher, wurde thematisiert. Nächster Höhepunkt waren dann die Kapelle zu Unserer Lieben Frau, kurz Kapell genannt, und die umliegenden Häuser. Von dem Bau der Kapelle durch Friedrich II. von Heideck, der Ausgestaltung mit den herrlichen Wandgemälden, den Steinmetzzeichen, den Veränderungen und Ausgrabungen im Laufe der Zeit bis hin zum „Affen“ am Haus „An der Kapelle 1“: Markus Steib zeigte sich als profunder Kenner der Heidecker Geschichte, der es aber auch verstand, mit seinen persönlichen Erlebnissen die Zuhörer immer wieder zum Schmunzeln zu bringen.

Höhepunkt war dann, als der Nachtwächter in der Kapelle – es wurde bereits etwas dunkel – bei herrlicher Akustik seinen Nachtwächterruf erschallen ließ. Danach führte der Nachtwächter durch die Brauhausgasse, vorbei an der Polizeistation und dem ehemaligen Gefängnis. Die Brauhausgasse weist darauf hin, dass es in Heideck einst sechs private Bierbrauer gab. Die verschiedenen

Sommerkeller und dass bis heute noch um Heideck Hopfen angebaut wird, erinnern an diese Tradition.

Vorletzte Station war das Bäumler-Haus, zuletzt noch genutzt als Bäckerei. Markus Steib verriet, dass in seiner Jugendzeit in den Gewölben des Gasthofes zum Oberen Tor eine Disco war. Als die Disco in den frühen Morgenstunden zusperrte, fragte sich so manches frisch verliebte Pärchen: Wohin gehen wir jetzt in der angebrochenen Nacht? Da fügte es sich gut, dass gleich gegenüber der Bäcker im Bäumler-Haus schon seit Stunden seinen Backofen schürte. Dadurch wurde auch das Mauerwerk an der Brauhausgasse aufgewärmt und strahlte Wärme aus. Und so schlug selbst in kalten Nächten den Liebenden keine Stunde. Die Nachtwächterführung endete im Gasthaus Lindwurm bei einem guten Essen, regem Austausch und noch vielen Anekdoten und Geschichten vom Nachtwächter.

Die Lehrer bedankten sich bei Markus Steib für diese wirklich gelungene, kurzweilige und mit vielem Fachwissen gespickte Lehrerfortbildung. Als alle heimgingen, drehte der Nachtwächter bereits wieder mit Hellebarde und Laterne seine Runden durch die Straßen von Heideck – zumindest wäre es vor einigen hundert Jahren so gewesen!!!



## Profi werden: Ernährung und Haushaltsführung

Der Studiengang „Fachkraft für Ernährung und Haushaltsführung“ der Landwirtschaftsschule Roth, Abteilung Hauswirtschaft, setzt sich mit vielfältigen Fragen zu einer vollwertigen Ernährung und einer nachhaltigen Haushaltsführung auseinander.

Welche Mahlzeiten kann ich mit wenig Aufwand aus saisonalen Produkten aus der Region zubereiten? Wie lange kann ich Lebensmittel aufheben? Was mache

ich mit Resten? Wie baue ich Gemüse an? Geht's auch mit Urban-Gardening? Wie pflege ich meine Wäsche richtig? Verwende ich umweltschonende Reinigungsmittel oder wie kann ich eine alte Jeans pfiffig upcyclen? Und zuletzt: Wie organisiere ich Haushalt und Familie? Neugierig? Wer fundierte Antworten auf diese Fragen wünscht, ist im einsemestrigen Studiengang richtig.

Er richtet sich an Frauen und Männer

mit abgeschlossener Berufsausbildung außerhalb der Hauswirtschaft. Um Bildung, Beruf und Familie zu vereinen, findet der Unterricht in Teilzeit statt.

Anfragen zur Schule: Ute Mahl, Tel. 09171 842-0, oder mail: ute.mahl@aelf-rw.bayern.de. Zusätzliche Informationen zur Schule finden sie auf der Homepage des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Roth: www.aelf-rw.bayern.de



# Mittelalter Spektakel *Zu Heideck*

Historischer Markt  
mit mittelalterlicher  
Handwerkskunst  
Speys und Trank  
Großes Lagerleben

**1. bis 3. September 2023**

[www.trommlerhaufen.de](http://www.trommlerhaufen.de)

## 70. Heidecker Heimatfest

### Trödelmarkt

Schon seit vielen Jahren ist der Trempelmarkt am Samstag fester Bestandteil des Heimatfests. Unter einem hochsommerlich blauen Himmel hielten heuer über 40 regionale Anbieter ihre Waren feil. Die Palette reichte von Spielzeug, über Kinderbücher, Geschirr und Hundepflegeset bis hin zum Kronleuchter. Sogar alte Holzfenster fanden reißenden Absatz.

Das Gemeinschaftsprojekt war von Corinna Struller bestens organisiert worden. Den beiden Kindergärten kommt der Erlös aus den Standgebühren zugute. Zehn Euro mussten die Erwachsenen bezahlen, fünf Euro die Kinder. Mit Weißwürsten, Kuchen und Getränken versorgten die Eltern der Kindergartenkinder die in großer Zahl gekommenen



Kaufinteressenten. Für die musikalische Unterhaltung war Otto Schmidpeter mit seinem Akkordeon zuständig. „Mein kleiner, grüner Kaktus“ und viele weitere gefällige Weisen enthielt sein Repertoire. Im nahen Bürgerhaus St. Benedikt

gab es einen Bücherflohmarkt, bei dem man ausrangierte Literatur gegen eine Spende erwerben konnte. Auf dem Weg dorthin erklangen Orgeltöne aus der Kirche. Wer mehr auf Ruhe und Andacht stand, war hier am richtigen Platz.

### Fischerstechen

Dass die Teilnehmer beim Fischerstechen freiwillig eine Abkühlung im Wäschweiher suchten, gab es selten. Doch bei Temperaturen jenseits der 30

Grad war der sonst unfreiwillige Abgang am Heimatfest-Samstag zum traditionellen Fischerstechen, veranstaltet durch den Bayern Fanclub Heideck, eher

eine Verlockung. Am standhaftesten zeigten sich die Gäste der FFW Worzeldorf, die den Sieg und damit den Wanderpokal sowie ein Wochenende mit einem Camper-Van mit nach Hause nahmen, dicht gefolgt vom Team des Bayern-Fanclubs. Nach vielen Jahren musste der Stopfelclub aus Schloßberg seine Titelverteidigung abgeben und wurde auf Platz 3 und 4 verwiesen. Weitere Teams waren von der Bäckerei Schmidt, dem Stadtrat, der Bundeswehr, dem TSV Heideck, der Feuerwehr Heideck, dem Stammtisch Fanny und aus Laibstadt.



### Montagsmaler an der Kunstaussstellung

Am Heimatfest-Montag hatte der Künstlerkreis Heideck zu zwei Veranstaltungen eingeladen.

Zunächst musizierte die Veeh-Harfen-Gruppe unter der Leitung von Musiklehrerin Gisela Timm. Nach ihrem Erfinder Hermann Veeh benannt, ist dieses handliche Zupfinstrument auch für musikalische Laien spielbar. Unter den Saiten liegt gewissermaßen ein Verlaufsplan, der anzeigt, welche Saiten angerissen werden müssen. Zarte Schlager- und Volksliedmelodien wie „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln geh'n“ und „Am Brunnen vor dem Tore“ erfüllten die Stadthalle.

Im Anschluss waren kleine Künstler am Werk. Andrea Frister und Maria Schwab leiteten die Kinder im Umgang mit Pinsel, Farbe und Leinwand an. Diese „Montagsmaler“ gestalteten fantasievolle und bunte Werke. Vielleicht war auch

das eine oder andere Talent darunter, das sich einmal dem Künstlerkreis an-

schließen wird.



## 70. Heidecker Heimatfest

### Gelöbnis am Heimatfest

Seit mittlerweile 58 Jahren besteht eine Patenschaft zwischen der Stadt Heideck und der Luftwaffe der Bundeswehr. Diese Tradition wird jährlich in Heideck mit der Gelöbnisfeier gepflegt. Neben 46 Offiziersanwärterinnen und -Anwärtern waren diesmal 11 freiwillig Wehrdienst leistende Soldatinnen und Soldaten angetreten. In Eckernförde, Dresden, Osnabrück, Ulm und vielen weiteren Orten Deutschlands sind sie zuhause. Mit dabei waren zwei Kadetten aus Thailand. Sie begannen erst vor gut zwei Wochen am Standort Roth ihren Dienst. Bis Ende September absolvieren sie dort ihre Grundausbildung. Dann werden die Rekrutinnen und Rekruten in Einheiten nahezu im gesamten Bundesgebiet versetzt, um ihren zwölfjährigen Dienst zu leisten. Die Offiziersanwärterinnen und -Anwärter wechseln zur Offiziersschule nach Fürstenfeldbruck, um dort ihre knapp neunmonatige Ausbildung zum Offizier der Luftwaffe zu beginnen.

Begonnen hatte die Feier mit einem ökumenischen Gelöbnis-Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche. Später marschierten Kompanie und Ehrenformation zu den Klängen des Heeresmusikkorps aus Ulm auf dem Gelände des TSV Heideck ein. Nach der Meldung an Major Eduard Tierbach, den stellvertretenden Kommandeur des Luftwaffenausbildungsbataillons, schritt dieser zusammen mit dem Landtagsabgeordneten Bernhard Pohl und dem 2. Heidecker Bürgermeister Ulrich Winterhalter unter den Klängen des Fliegermarsches die angetretene Formation ab.

Major Tierbach bedankte sich für die Gastfreundschaft in „unserer wunderschönen Patengemeinde Heideck“ und für die langjährige Treue. „Dieses Feierliche Gelöbnis, welches wir heute ge-

meinsam öffentlich und damit deutlich sichtbar hier in Heideck begehen“, so betonte er, „ist ein klares Zeichen für unsere Verbundenheit mit der Stadt Heideck und ihren Bürgerinnen und Bürgern.“ Am 19. Juli 1965 war die Patenschaft zwischen der Stadt Heideck und dem I. Bataillon des damaligen Luftwaffenausbildungsregiments 3 besiegelt worden. Die 7. Kompanie steht heute in deren Nachfolge. Die Bedeutung der heutigen Feier wurde durch eine lange Liste prominenter Ehrengäste bestätigt. Angesichts der sommerlichen Temperaturen bat Major Tierbach, ihnen allen am Ende einen Sammelapplaus zu spendieren. An die Rekrutinnen und Rekruten gerichtet, stellte er fest, dass sich die Welt vor allem in den letzten 17 Monaten durch den Krieg in der Ukraine tiefgreifend gewandelt habe. „Trotz all dieser Veränderungen, trotz aller Entwicklungen und Gefährdungen in der jüngsten Gegenwart, halten Sie, liebe Rekrutinnen und Rekruten daran fest, sich dazu zu verpflichten, der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen.“ Er wies darauf hin, dass dieser Dienst oft auch äußerst fordernd und entbehrungsreich sein werde, auch für die Familien. Doch die positiven Erlebnisse und die zwischenmenschlichen Erfahrungen würden die Unannehmlichkeiten weit überwiegen. Zuletzt wünschte er alles erdenklich Gute und viel Soldatenglück für die private und militärische Zukunft. In seiner Ansprache begrüßte Ulrich Winterhalter im Namen der Stadt Heideck die Ehrengäste, vor allem aber die angetretenen Soldatinnen und Soldaten der 7. Kompanie des Luftwaffenausbildungsbataillons. „Die Patenschaft ist im positiven Sinne Alltag bei uns in

Heideck. Die Luftwaffe in Roth und Heideck – Das gehört seit 1965 zusammen.“ Es sei eine große Ehre, wenn heute und hier das feierliche Gelöbnis durchgeführt wird. Bezogen auf den Standort Roth zeichne sich eine positive Entwicklung ab, wenn nämlich im Herbst 2024 die Offiziersschule in die Otto-Lilienthal-Kaserne einziehen werde. Das werde sich auch auf die umliegenden Gemeinden günstig auswirken, wenn dann die Soldatinnen und Soldaten eine neue Heimat finden und den Alltag mannigfaltig bereichern werden. Er fügte hinzu; „Wir stehen zu einhundert Prozent zur Bundeswehr und zu Ihnen, sehr geehrte Kameradinnen und Kameraden. Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen für die Zukunft alles erdenklich Gute in Frieden und Freiheit!“

In seiner Gelöbnisrede bedankte sich der Landtagsabgeordnete Bernhard Pohl (FW) als Vizepräsident des bayerischen Soldatenbundes für die Bereitschaft zur Verteidigung der Bundesrepublik. Auch er bedankte sich: „Wir leben fast 80 Jahre in Frieden und Freiheit“. Daran hätte die Bundeswehr einen maßgeblichen Anteil. Er fügte hinzu: „Sie haben eine hohe Verantwortung für Staat und Gesellschaft nach außen. Die Polizei tut es nach innen.“ Drei wesentliche Dinge seien für diesen Dienst wichtig: Verantwortungsbewusstsein, Zusammengehörigkeitsgefühl und Kameradschaft. Der Gegner müsse wissen, dass hier ein verteidigungsbereites Land sei. Er schloss: „Danke dafür, was Sie für unser Land und unsere Menschen tun. Ich wünsche Ihnen von ganzem Herzen einen menschlich bereichernden Dienst, möglichst ohne Einsätze.“

Nachdem Bayernhymne und Nationalhymne verklungen und Truppenfahne und Abordnungen vorgetreten waren, legten die Rekrutinnen und Rekruten den Diensteid bzw. das feierliche Gelöbnis ab. Die Soldatinnen und Soldaten auf Zeit sprachen: „Ich schwöre“. Die freiwillig Dienstleistenden sprachen: „Ich gelobe“. Es folgte: „Der Bundesrepublik Deutschland treu zu dienen und das Recht und die Freiheit des deutschen Volkes tapfer zu verteidigen.“ Einstimmig dann der freiwillige Zusatz: „So wahr mir Gott helfe.“ Die Bekräftigung des Treuebekenntnisses per Handschlag beendete die Zeremonie. Nach dem Schlachtruf „Fortis et Fidelis – Tapfer und treu“ marschierte die Truppe ab in Richtung Heimatfest am Festplatz.



## 70. Heidecker Heimatfest

### Kunsausstellung

Einer der Höhepunkte des Heidecker Heimatfestes ist die Ausstellung des Künstlerkreises in der Stadthalle. Seit 43 Jahren besteht diese älteste Vereinigung Kunstschaffender im Landkreis. Zweimal musste die Ausstellung coronabedingt ausfallen, sodass heuer zur 41. Jahresausstellung eingeladen werden konnte.

Die stimmige musikalische Eröffnung am Samstagabend gestalteten die Liedermacher „Lyneste“ aus Augsburg mit dem „City Song“. Auch im weiteren Verlauf der Veranstaltung erfreute das Duo mit ansprechenden Songs und Chansons aus eigener Feder, die mit reichem Applaus belohnt wurden. Heuer präsentieren 13 Ausstellende ihre Werke. In alphabetischer Reihenfolge sind es: Sarah Benko, Gabi Breuer, Vanessa Cognard, Andrea Frister, Veronika Habermann, Manfred Klier, Justine Netter, Reinhard Netter, Maximilian Peschke, Nadine Elda Rosani, Maria Schwab, Manfred Schwalbe und Rudi Stowasser.

Vanessa Cognard begrüßte die Gäste. Trotz der Hitze hatten sie die Arbeit der Ausstellenden mit ihrer „Anteilnahme“ belohnt. Ein besonderer Gruß galt einem Ehrengast, nämlich Altlandrat Herbert Eckstein, der während seiner Amtszeit nie einen Ausstellungsbesuch ausgelassen hatte. Die Rednerin bedankte sich bei Bürgermeister Ralf Beyer und seinem Stadtrat, die immer ein offe-

nes Ohr für die Kunst in Heideck haben. Ohne die jährlichen Zuwendungen der Sparkasse Mittelfranken Süd – bereits seit 1980 – wäre eine Ausstellung in dieser Form nicht möglich. Besondere Dankesworte galten Maximilian Peschke. Er war nicht nur Mitbegründer des Künstlerkreises, sondern hatte als Vorsitzender dessen Geschicke 42 Jahre maßgeblich bestimmt. Wie es nun weitergeht? Die Arbeit ist derzeit auf mehrere Schulen verteilt.

Landrat Ben Schwarz, der trotz mehrerer anderer Termine gekommen war, versprach unter dem Applaus der Besucher: „Ich möchte die Tradition mei-

nes Vorgängers fortsetzen! Ich möchte, dass Kunst und Kultur in unserem Landkreis hochgehalten werden. Das wird von Ihnen seit vielen Jahren geleistet. Kunst regt den Menschen an und muss gefördert werden.“ Der Landrat ermunterte sowohl jüngere als auch reifere Künstler, sich zu trauen, die Kunst durch Ausstellungen nach außen zu tragen. Er fügte hinzu: „Ich würde mich freuen, unseren Kunst- und Kulturkreis weiterzubringen.“ Als Anerkennung und Ansporn überreichte er eine Zuwendung des Landkreises. Mit dem Song „Traveling Man“ beschloss das Duo Lyneste die Eröffnungsfeier.



### Einstiegsseminar für ehrenamtliche Sprachvermittler

Ohne Deutschkenntnisse ist es mühsam, sich im Alltag zurecht zu finden: eine Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, die Terminvereinbarung beim Arzt oder Behördengänge sind große Herausforderungen. Erschwerend kommt hinzu, dass viele Neuzugewanderte oft lange auf einen Platz in einem Sprachkurs warten müssen.

Die Integrationslotsinnen Aline Liebenberg und Dorothea Pille kennen diese Problematik aus ihrer täglichen Praxis. Gemeinsam mit „für einander“, der Kontaktstelle für Bürgerschaftliches Engagement, planen sie ein neues, landkreis-

weites Projekt. Ziel des Projekts ist es, dass in möglichst allen Landkreiskommunen ehrenamtliche Sprachvermittler und Vermittlerinnen den Neuzugewanderten erste Deutschkenntnisse vermitteln, um das Ankommen zu erleichtern. Damit überbrücken die Ehrenamtlichen die Zeit bis zum Einstieg in einen professionellen Sprachkurs und bieten ihren Schülerinnen und Schülern erste Orientierungshilfe. Die Integrationslotsinnen begleiten die Ehrenamtlichen und stehen beratend zur Seite.

Am **Samstag, 26. August 2023**, findet von 10 bis 12 Uhr im Haus Internatio-

nal in der Kugelbühlstraße 5 in Roth ein Einstiegsseminar für interessierte Ehrenamtliche statt. Die Seminarteilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten Informationen über das Tätigkeitsfeld der Sprachförderung und Hinweise für die Gestaltung eines ehrenamtlichen Angebots.

Interessierte melden sich bitte unter [fuereinander@LRARoth.de](mailto:fuereinander@LRARoth.de) oder telefonisch unter 09171 811-360. Die Veranstaltung wird vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration gefördert und ist kostenfrei.

150  
FREIWILLIGE FEUERWEHR STADT HEIDECK



Die Feuerwehr Stadt Heideck lädt ein zum



## Tag der offenen Tür

ins Feuerwehrhaus Heideck



**Sonntag, 30. Juli 2023**

mit Programm für Kinder und

Erwachsene ab 10.30 Uhr

- 11.30 Uhr Übung der Kinderfeuerwehr Heideck
- 14.00 Uhr Einsatzübung der Jugendfeuerwehr
- 16.00 Uhr Einsatzübung der Aktiven Feuerwehr

### **Ganztägig mit weiteren Attraktionen:**

- Aufprallsimulator vom ADAC
- Feuerlöschtrainer und Fettbrandsimulator
- Hüpfburg, Bobbycar, Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto
- Wasserspiele mit dem Feuerwehrschauch

Für Ihr **leibliches Wohl** wird bestens gesorgt,  
zu familienfreundlichen Preisen!

Spezialitäten vom Grill, Currywurst, Pommes,  
gekühlte Getränke, Kaffee und Kuchen

# Die Dorfgemeinschaft **ALTENHEIDECK**

**lädt ein zum  
Burgfest**

**am 27. August 2023**

**10 Uhr Gottesdienst an der Kapelle  
anschließend Fröhschoppen**

**Für die musikalische Unterhaltung sorgt  
„Quetsch ohne Blech“**

**Für die abendliche musikalische  
Umrahmung sorgen Hans und seine Dampfbläser**

**Wie jedes Jahr ist für Speisen  
und Getränke reichlich gesorgt  
(Partyservice Sau guat - Steinrück)**

**Mit Burgführungen und  
Bildausstellung über die „Atzenaich“**

*Katia Haarer*



## Sportfest an der Schule

Unter dem Motto: „Ein Schläuer trimmt die Ausdauer“ begann der Bundesjugendsportwettbewerb – früher Sportfest genannt – an der Grundschule. Nicht mehr Wettkämpfe sollen dabei dominieren, sondern die Freude

an sportlicher Betätigung soll gefördert werden. Und das machte den Schulkindern sichtlich Spaß. Bei herrlichem Sommerwetter wurde die Veranstaltung, an der alle Grundschulklassen beteiligt waren, mit einem

30-minütigen Ausdauerlauf eröffnet. „Lauf dich fit“ war angesagt. Danach ging es ans Dehnen und Strecken, um die Muskeln auf die weiteren Aktivitäten vorzubereiten.

Vier Versuche hatte jeder beim Weitwerfen mit Flatterbällen. Nicht in Metern und Zentimetern wurde gemessen, vielmehr war der Rasen in Wurfbereiche eingeteilt. Der schlechteste Wurf wurde jeweils weggestrichen. Auf drei Bahnen fand ein 30-Meter-Hindernislauf über Bananenkisten statt. Zahlreiche Eltern hatten sich freigenommen und halfen als Kampfrichter mit.

Wer gerade nicht im Wettbewerb war, saß nicht etwa gelangweilt herum. Das bestens organisierte sportliche Ereignis hielt auch dafür Angebote bereit, wie etwa Balancieren auf dem Schwebelbalken, Klettern im Halligalli und Zielwerfen.

Das alles machte natürlich Hunger und Durst. Doch dagegen hatte der Elternbeirat unter Mithilfe der anderen Eltern ein reichhaltiges Büfett aufgebaut, an dem sich jeder nach Herzenslust bedienen konnte.



**CAFFÈ limes**

Angst vor SIEBTRÄGER?

BEI UNS IN 5 MINUTEN *symptomfrei!*

*Siebträger* für

**ZU HAUSE & GEWERBE**

REPARATUR UND KUNDENDIENST!

www.caffe-limes.de · Caffè Limes GmbH & Co. KG · Zeppelinstr. 13 · 91187 Röttenbach · Tel. 09172 6358019  
 Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 bis 16.30 Uhr · Samstag 9.00 – 12.00 Uhr



## Mach mit beim Sommer-Leseclub!

- ◆ **Beginn: 28.07.2023**
- ◆ **Ende: 10.09.2023**
- ◆ **von der 1. bis zur 8. Klasse**
- ◆ **Näheres in der Bücherei**

Besuchen Sie die Onleihe der Bücherei Heideck:  
[www.leo-nord.de](http://www.leo-nord.de)



### Leselöwen: Fohlgengeschichten von Barbara Rose

Tom und Amelie warten sehnsüchtig auf die Geburt des neuen Fohlens und erleben eine echte Überraschung im Stall. Emma verliert mit dem Fohlen Luzie ihre Scheu vor Pferden. Kein Wunder, Luzie ist auch einfach süß!



### Die Bibliothek der Hoffnung von Kate Thompson

London, 1944: In der stillgelegten U-Bahn-Station Bethnal Green suchen die Londoner Schutz vor den Fliegerbomben. Hier haben sie sich eine Art neues Leben aufgebaut, es gibt sogar ein Theater, einen Kindergarten – und eine Bibliothek. Die hilfsbereite Clara Button und die rebellische Ruby haben unzählige Bücher gerettet, jetzt schenken sie vor allem Frauen und Kindern Ablenkung, Wissen und Hoffnung...



### Himmliche Burger von Matthias F. Mangold

Ein bisschen zaubern können? Und einfachen Burgern zum ganz großen Auftritt verhelfen? Das Geheimnis der Burger-Magie: fantastische Fotos, kreative Ideen und verblüffende Rezepte, die auch Zauberlehrlingen gelingen! Rindfleisch- oder Wildschwein-Burger, Kräuterseitling-, Zucchini-Süßkartoffel- oder Ramen-Kimchi-Burger – da bleibt schon vom Hingucken allein der Mund offen stehen...



### Zeitschrift: Meine gute Landküche 07-08/ 2023

#### Auszüge aus dem Inhalt:

- himmlische Lieblingskuchen
- spritzige Drinks
- Heimatküche
- Hausmittel aus Heilpflanzen
- Kirschkuchen
- Sommergemüse

### Öffnungszeiten der Stadtbücherei Heideck:

Mittwoch: 9.30 - 11.00 Uhr

Freitag: 18.00 - 19.30 Uhr

Samstag: 18.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 10.00 - 12.00 Uhr

Tel. 09177/4859490 - [buecherei@heideck.de](mailto:buecherei@heideck.de) - [www.buecherei-heideck.de](http://www.buecherei-heideck.de)

## Sportfest der DJK Leibstadt

Bei herrlichem Wetter gaben 43 Kinder von 1 bis 15 Jahren beim Sportfest der DJK Leibstadt alles. Ob Weitwurf, Laufen oder Weitsprung – bei jeder Disziplin erzielten von jung bis alt Super-Leistungen. Zur Belohnung gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde, eine Medaille und natürlich wegen des Sommerwetters noch ein Eis für Groß und Klein. Bestens versorgt wurden alle Kinder und Eltern durch fleißige Helfer der DJK. Am Ende des Tages wurde noch ein Sonnwendfeuer entzündet – auch hier hatten viele Kinder noch bis in die Nacht großen Spaß.



## Highlights beim 8. Oktoberfest der Stadtkapelle

Am **Montagabend, 2. Oktober**, beginnt um 18 Uhr das diesjährige zweitägige Oktoberfest der Stadtkapelle Heideck e. V. mit feiner Blasmusik von „Blech(l)anz“ aus Georgensgmünd. Die spielfreudige Formation verbindet philharmonische Klänge mit traditionellen, böhmischen und neuen Blasmusik-Kompositionen in Vollendung. Wer für seinen Verein, seine Familie oder seine Firma für diesen Abend einen Tisch reservieren möchte, kann



dies jetzt schon tun unter: [ute-matern@t-online.de](mailto:ute-matern@t-online.de)

Am **Dienstag, 3. Oktober**, gibt es dann in gewohnter Weise ab 10 Uhr den Fröhschoppen mit der Stadtkapelle. Das Fest klingt nachmittags mit Kaffee und Kuchen aus.

Der Eintritt ist an beiden Tagen wie immer frei. Kulinarisch verwöhnt uns wieder das „Sauguat“-Team. Das Oktoberfest findet bei jedem Wetter statt, die Halle ist beheizt.

# WIR KAUFEN IHR AUTO!!!

## SD Automobile

**Besichtigung vor Ort / bei uns in der Firma  
direkt an der Ausfahrt Röttenbach Nord.  
Faires und marktorientiertes Angebot.  
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch!**

E-Mail: [info@SD-Automobile.com](mailto:info@SD-Automobile.com)

Tel. +49(0)9172 700 6611 | Mob. +49(0)160 94787718

SD-Automobile | Inh. Seiwerth Dietmar  
Zeppelinstr. 10 | 91187 Röttenbach

## Vorlesewettbewerb an der Schule

Dass sie lesen können, mussten die Viertklässler auch in diesem Schuljahr wieder unter Beweis stellen. In einem schulhausinternen Vorlesewettbewerb traten die jeweiligen vier Besten aus den Klassen 4a und 4b gegeneinander an. Die Jurymitglieder (Bürgermeister Ralf Beyer, Petra Kirchdorffer von der Bücherei, Franz Peter als ehemaliger und wieder reaktivierter Lehrer und Martina Wirsing als Rektorin) hatten die schwere Aufgabe, sowohl den Vortrag des selbst gewählten und geübten Buchausschnitts als auch das Vorlesen eines völlig unbekanntes Textes in Punkten zu bewerten. Aus diesem Lese-Wett-

kampf gingen Julia und Sara (beide aus der 4b) hervor.

Beide durften eine Woche später erneut ihr Können zeigen, als es darum ging, sich mit den Schulhaus Siegern aus den Grundschulen Hilpoltstein und Meckenhausen zu messen. Die Heidecker Teilnehmerinnen können zu recht stolz auf sich sein: Sara schaffte es auf den 3. Platz und Julia sogar auf Platz 1. Als Belohnung gab es nicht nur ein Eis von der Gastgeber-Grundschule, sondern auch eine Urkunde – überreicht von Bürgermeister Markus Mahl – und ein Buchpräsent.



## Ausflug zum Kinderzoo



Im Juni machte sich die gesamte Grundschule bei sommerlichen Temperaturen mit drei Bussen auf den Weg nach Haslach bei Dürrwangen. Dort verbrachten alle einen unvergesslichen Tag im Wille-Kinderzoo. Dieser hatte eigens für die Schule geöffnet. Im Angebot gab es neben vielen Spielattraktionen wie Fahrten mit der Kindereisenbahn und dem Tretboot im Wasserbecken auch Hüpfburgen und Gokart-Bahn. Die Kinder durften auch viele Tiere füttern, auf dem Pony reiten und Esel führen. Besonders beliebt waren Erdmännchen, Alpakas, Lamas und Elefanten. Am Ende wurde noch ein Marionettentheater mit dem Kasperl aufgeführt, der die Kinder sehr belustigte und lautstark zum Mitmachen anregte. Besonders dankten Kinder und Lehrer den Sponsoren für die Busfahrt, die dadurch für alle erschwinglich wurde: Die Motten spendeten schon zum zweiten Mal in diesem Schuljahr 250 Euro und der Elternbeirat die hohe Summe von 1042 Euro.

# Getränkevertrieb Abholmarkt RAMBICHLER

[info@getraenke-rambichler.de](mailto:info@getraenke-rambichler.de)  
[www.getraenke-rambichler.de](http://www.getraenke-rambichler.de)

Getränkemarkt/Lager/Büro, Oberrödeler Str. 7  
91180 Heideck, Tel. 09177/1351 Fax: 09177/1625

Getränkemarkt Heideck, Bahnhofstr. 8  
91180 Heideck, Tel. 09177/484565

**Getränke-Heimdienst und Abholmarkt • Verleih von Festinventar und Gläser**  
**Getränkesevice für Privat-, Vereins- oder Betriebsfeiern**  
**Gekühlte Getränke bis zur Abholung oder Lieferung • Kühlanhängerverleih**  
**Große Auswahl an Weinen aus Baden-Württemberg, Rheinhessen, Rheinland-Pfalz,**  
**Südtirol und Frankreich • Sekt und Spirituosen**

## Musikalischer Frühschoppen in Laibstadt

Einen musikalischen Frühschoppen veranstaltete die DJK Laibstadt gemeinsam mit dem Bayern FanClub Heideck auf der Terrasse des Sportheims in Laibstadt. Für musikalische Unterhaltung sorgte bei angenehmem Sommerwetter die Stadtkapelle Heideck. Die erstmals durchgeführte Veranstaltung wurde sehr gut angenommen. Versorgt wurden die großen und kleinen Gäste durch Helfer beider Vereine mit Weißwürsten und Wienerle sowie kühlen Getränken.



## Firmlinge unterwegs



Die fränkische Metropole Nürnberg war Ziel des Firmaausflugs, zu dem die Firmbewerber, teilweise von Eltern begleitet, mit Pfarrer Sebastian Lesch und Gabriele Höfner-Kukula an einem Samstag im Juli aufbrachen. Beim Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Anton in Nürnberg erklärte Pfarrer Lesch den Ablauf des Gottesdienstes und die Zeichen der Liturgie. Anschließend stand ein Besuch der Kaiserburg mit einer Führung in den Innenräumen und dem Burgmuseum auf dem Programm. Nach dem Mittagessen im Bürgerrestaurant blieb noch Zeit zum Bummeln, um das ein oder andere Teil aus der fränkischen Metropole mit nach Hause zu bringen.

## Wimmelspaß im Landkreis Roth jetzt als Puzzles

„Was ist das da?“ fragt Jonas (3), während er mit seiner Schwester Hannah (8) das Wimmelspaß-Puzzle Stück für Stück zusammensetzt. Landrat Ben Schwarz hat die Erklärung für Jonas sofort parat: „Das ist der Kanal mit der Schleuse – musst du dir unbedingt mal anschauen wenn du größer bist“. „Da ist die Gredl!“ ruft Jonas, der schon das nächste Puzzlestück in der Hand hält und Hannah weiß: „Da sind wir gerade“ und erkennt sofort den Historischen Eisenhammer, als sie das Puzzlestück einsetzt. Mit jedem Puzzlestück, das die Geschwister aus Roth legen, wächst das farbenfrohe, mit Liebe zum Detail gezeichnete Bild. Und das ist nicht einfach irgendein Bild: Die beiden Puzzler lassen eine kindgerechte Wimmelabbildung des Landkreises Roth entstehen. Darauf zu sehen sind die schönsten Naturerlebnisse und markantesten Freizeiteinrichtungen der beliebten Ferienregion. Neben Roth- und Brombachsee, oder

familiengerechten Wanderwegen ist natürlich auch der Historische Eisenhammer abgebildet. Diesen hat Landrat Ben Schwarz nun auch als Kulisse für das „Probepuzzeln“ gewählt. „Das Puzzeln ist das Eine, aber gleichzeitig ist es lustig und spannend auf spielerische Art und Weise herauszufinden, wo sich was im Landkreis befindet.“ Hannah und Jonas finden es „cool“, ihre eigene Heimat entstehen zu lassen, bekannte Gebäude und Landschaften sowie so manche lustige Szene zu entdecken. Das können ab sofort alle kleinen und großen Puzzleliebhaber: Das Rahmenpuzzle „Wimmelspaß im Landkreis Roth – Natur und Freizeit“ ist ab sofort erhältlich. Es kommt in einem zweiteiligen Set gemeinsam mit dem Rahmenpuzzle „Wimmelspaß im Landkreis Roth – Unser Rothsee“. Das Set mit Zeichnungen der bekannten Kinderbuchillustratorin Anne Suess kostet 12 Euro und ist im Landratsamt Roth, Kultur und Touris-

mus, in den Landkreiskommunen sowie im regionalen Buchhandel erhältlich. Beide Puzzles haben je 40 Teile und sind für Kinder ab drei Jahren geeignet. Die Motive des Puzzlesets sind dem Buch „Wimmelspaß im Landkreis Roth“ entnommen, das seit Sommer 2022 für 9,80 Euro erhältlich ist. Sowohl das Wimmelbuch als auch das Puzzleset sind unter der Federführung des Allersberger Kinderbuchverlags Kangaroo in Zusammenarbeit mit der Kreisentwicklung des Landratsamtes Roth entstanden und wurden von der Sparkassenstiftung Roth – Schwabach mit insgesamt 15.000 € gefördert. „Eine Herzenssache“ sei die Förderung des Projekts gewesen, so Stefanie Rother von der Sparkassenstiftung. Informationen: Landratsamt Roth, Kultur und Tourismus, Tel. 09171 81-1329 oder [www.landratsamt-roth.de/wimmelspass](http://www.landratsamt-roth.de/wimmelspass).



## Naturbelassener Apfelsaft von unserer Streuobstwiese

Das Abzapfen ist kinderleicht.  
Der Saft im angebrochenen Beutel ist  
bis zu 3 Monaten haltbar.

**8 €**

5-Liter-Beutel

**14 €**

10-Liter-Beutel

**Mosterei**   
Obst- und Gartenbauverein  
Heideck e.V.

OGV Heideck e.V. · Ziegelmoos 11 · 91180 Heideck  
Tel. 09177-1729 · OGV-heideck@online.de

# Dorf Fest

AB 10 UHR  
KIRCHE  
MITTAGESSEN/GEGRILLTES  
KAFFEE/KUCHEN  
HÜPFBURG FÜR DIE KLEINEN GÄSTE

13. AUGUST  
2023

LIVE-MUSIK MIT  
LEHRERHAUSMUSIK

FEUERWEHR SCHLOSSBERG

## Raumausstattung & Polsterei

**JOKA®**

FACHBERATER

# Schirrmann

- Meisterbetrieb -

**Beratung - Bemusterung - Verkauf - Montage**

**Estriche:**

Zementestrich  
Trockenestrich  
Ausgleichsestriche  
Verlegung von Dämmungen

**Fußböden:**

Parkettböden  
Schleifen von Parkettböden  
Vinyl- und Designböden  
Teppichböden, Linoleum,  
PVC Laminatböden

**Sonnenschutz:**

Plissee  
Markisen  
Rollo  
Lamellenanlagen

**Polsterei:**

Stühle  
Eckbänke  
Sofa und Sessel  
Loungemöbel

Höfener Weg 5 • 91180 Heideck  
RaumausstattungSchirrmann@t-online.de

**Telefon 0151-51 61 95 61**



# HEIDECKER MARKTPLATZ- FEST

**SAMSTAG**  
**12.08.2023**

**18 Uhr Ökumenische Andacht**  
**danach Biergartenbetrieb**  
mit Leckerem vom Grill  
und kühlen Getränken.  
Für die musikalische  
Unterhaltung sorgt die  
**Kapelle Wunderbar.**



Mit freundlicher Unterstützung von:



Die Freunde des Marktplatzfestes freuen sich auf Ihren Besuch!

## „Landschaft anpacken“

Anpacken und mitmachen, heißt die Devise, wenn der Landschaftspflegeverband Mittelfranken von September 2023 bis Juli 2024 zu einer 6-tägigen Fortbildung in Sachen Landschaftspflege einlädt. Wer wissen möchte, wie man zum Erhalt unserer wertvollen und einzigartigen Landschaft aktiv beitragen kann, ist hier richtig. Ganz konkret lernen die Teilnehmer/-innen, einen Magerrasen von Sträuchern und Büschen zu befreien, damit der Schäfer wieder beweiden kann, Hecken fachgerecht zu pflegen und Feuchtwiesen so zu mähen, dass der Lebensraum von Orchideen und Schmetterlingen erhalten bleibt. Streuobstwiesen, Hecken und Bäume werden gepflanzt sowie der Umgang mit den entsprechenden Maschinen und Gerätschaften erprobt. Auch Arbeitssicherheit und steuerliche Aspekte einer Erwerbstätigkeit in der Landschaftspflege sind Inhalte der Weiterbildung. Neben der Vermittlung

theoretischer Hintergründe und Aspekte liegt der Schwerpunkt dabei auf der praktischen und angewandten Landschaftspflege, die anschließend zum Einsatz im Gelände befähigt.

Die Weiterbildung findet in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftlichen Lehranstalten Triesdorf – Fachzentrum für Energie und Landtechnik – statt und wird gefördert vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz und dem Bezirk Mittelfranken. Der Lehrgang schließt nach erfolgreicher Teilnahme mit einem Zertifikat ab. Die theoretischen Kurstage finden überwiegend in der Landmaschinenschule Triesdorf, Lkr. Ansbach, statt, die Praxisteile voraussichtlich in den Landkreisen Ansbach, Weißenburg-Gunzenhausen und Roth.

Termine 2023/24 (jeweils 8.30 bis ca. 17.30 Uhr): 29. September, 6. Oktober und 3./4. November (Beginn freitags ab 13 Uhr, samstags ab 8.30 Uhr), 26. Janu-

ar und 5. Juli 2024.

Die gesamten Kosten für den Kurs betragen 120 € (ohne Verpflegung). Der Kurs richtet sich an alle, die Interesse an Landschaft und Natur haben und praktisch anpacken möchten – egal ob Jung oder Alt, mit oder ohne Erfahrung, jeder ist willkommen.

Der Landschaftspflegeverband betreut zahlreiche Naturschutz- und Biotopflächen in Mittelfranken. Hier können sich Einsatzmöglichkeiten für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Weiterbildung ergeben.

**Anmeldung:** Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Mail an [Silke Dörre doerre@lpv-mfr.de](mailto:Silke.Doerre@lpv-mfr.de), Fax 0981 4653-3535 oder Tel. 0981 4653-3543.

Veranstalter: Landschaftspflegeverband Mittelfranken, Feuchtwanger Str. 38, 91522 Ansbach, [www.lpv-mfr.de](http://www.lpv-mfr.de)

Bei inhaltlichen Fragen zur Weiterbildung: Nicole Menzel (0981 4653-3527) oder Stefanie Haacke (0981 4653-3534).

## Tautenwinder Kerwa

Vom 12.08 – 13.08.2023

In Tautenwind am Sportheim



### Samstag 12.08

ab 16 Uhr Kerwabaum aufstellen

ab 20 Uhr **Plattenparty**  
**mit Barbetrieb**



### Sonntag 13.08

ab 11 Uhr Festbetrieb mit Livemusik von Sepp

ab 12 Uhr Mittagessen vom Grill

ab 15 Uhr Kaffee und Kuchen

ab 18 Uhr Kerwaausklang



## Zum 300. Geburtstag des „gottseligen“ Eremiten Bruder Joseph Fleuchaus

Es ist ein Faszinosum – Christen, Männer wie Frauen, ziehen sich seit Jahrhunderten in die Einsamkeit zurück, um mit Hilfe von Gebet und Meditation Gott näher zu kommen. Trotz der bewusst gewählten Abgeschrämtheit von der hektischen Welt sind so einzigartige Lebensläufe und oft auch eine große Fruchtbarkeit entstanden, wie zahlreiche Eremitenbiografien zeigen. Einer dieser besonderen Einsiedler war Bruder Joseph Fleuchaus vom Kappelsberg bei Heideck, der vor genau 300 Jahren, am 22. August 1723, auf die Welt kam.

Bei der Klause auf dem Kappelsberg handelt es sich um die mit Abstand älteste urkundlich zu belegende Einsiedelei im heutigen Landkreis Roth. Dazu findet sich ein Hinweis im Pastoralblatt der Diözese Eichstätt vom 27. November 1858: „Bei Heideck auf dem so genannten Kapelberg war urkundlich schon 1352 eine hl. Grabkapelle, und dabei ein Klausner, Bruder Markard Gündner. Die Kapelle hatte Ablass von mehreren Bischöfen. ...“ Nach Einführung der lutherischen Kirchenordnung im Jahr 1542, also als Heideck an die Stadt Nürnberg verpfändet wurde, riss man die Kapelle 1561 ab. Die Karte des Amtes Heideck von 1604 zeigt an dieser Stelle nur noch einen Bildstock mit der Beischrift „Zum hl. Grab“. 1627 wurde Heideck wieder katholisch. Etwa 100 Jahre später wurde vermutlich unter dem Stadtpfarrer Vollehals (1716 bis 1744) an gleicher

Stelle erneut eine Kapelle errichtet, die dem Heiligen Geist geweiht war. Die Kirchenweihe fand am 10. August 1731 statt, dem Laurentiustag.

Wenige Jahre darauf ließ sich an diesem schönen Plätzchen oberhalb Heidecks ein Klausner nieder, wie einem Schreiben aus Heideck an den Bischof von Eichstätt zu entnehmen ist: „Da nun Clausner Antoni Fritzen so vilmir nemlichen hinterbracht worden, mit Landts herrlicher Bewilligung eine Clausen erpauen zu dürffen von hiesig Bürgern und Magistrat ein plätzl hierzu, jedoch nur ad dies vitae geschenckhter bekommen, Er Fritz aus seinen mitteln und was ihm hiesig guethherzige Leuth gegeben, solche erpauet und von damaligen Herrn StattPfarrer Johann Peter Höggmeyer gleichsamb an- und aufgenommen, beydennen Herrn P.P. Franciscanern an Sanctam Cruorem eingekleydet worden...“ Demnach hatte sich um 1750 mit Anton Fritz nach vielen Jahrhunderten wieder ein Eremit oberhalb von Heideck niedergelassen, und zwar mit landesherrlicher Bewilligung der Kurpfalz. Den Platz für die Klause erhielt er von der Stadt Heideck kostenlos auf Lebenszeit (ad dies vitae). Darauf errichtete Anton Fritz die Klause mit eigenen Mitteln und durch Spenden guttätiger Leute. Der damalige Pfarrer Höggmeyer nahm ihn auf und Bruder Anton, wie er sich danach nannte, ließ sich von den Franziskanern einkleiden.

Inspirationsquellen nun auch für Laien. Im Gebiet des heutigen Freistaats Bayern können für das 17. und 18. Jahrhundert 382 Wohnorte von Eremiten nachgewiesen werden. Es ist davon auszugehen, dass es noch mehr (also inoffizielle) Klausen gab und die Zahl der bayerischen Eremiten in der Zeit zwischen 1600 und 1804 über 2000 betrug. In der Diözese Eichstätt gab es rund 25 Eremitagen in dieser Phase, vier waren es im Gebiet des heutigen Landkreises Roth: St. Wolfgang bei Allersberg, bei Greding nahe der Magdalenenkapelle, Heiligenblut bei Spalt und bei Heideck auf dem Kappelsberg.

1757 kam Johann Adam Fleuchaus nach Heideck, um nach einem aufregenden Soldatenleben hier als Eremit zu leben. Fortan nannte er sich Bruder Joseph und führte mit viel Selbstdisziplin ein asketisches Leben, aber nicht nur zurückgezogen für sich alleine. Fast 30 Jahre wirkte er auf dem Kappelsberg segensreich als Lehrer mit bis zu 50 Schülern gleichzeitig. Dass wir heute von ihm wissen, liegt an seinem Beichtvater, dem königlich-bayerischen Geistlichen Rat, Inhaber des König-Ludwig-Ordens, Dekan und Jubelpriester Martin Königsdorfer. Er war es, der 1817 eine Lebensbeschreibung über Bruder Joseph Fleuchaus veröffentlichte, die so beeindruckend ist, dass es ein Anliegen war, das von Königsdorfer verfasste „Bild eines frommen Soldaten und tapferen Einsiedlers“ neu aufzulegen. Zusätzliche Informationen runden den Inhalt des 96-seitigen Büchleins ab, das in Heimerls neuem Marktplatz-Lädchen in Heideck für 10 Euro oder bei Familie Herler (Laibstadt 95, Tel. 09177 772, Versandkosten 2 Euro) erworben werden kann.

# GOTTSELIG

Bild eines frommen Soldaten und tapferen Eremiten



Die Wiederbelebung der Einsiedelei auf dem Kappelsberg ist in Verbindung mit dem Aufblühen des Eremitentums im katholischen Bayern im 17. und 18. Jahrhundert zu sehen. Erstmals lernte damals die einfache Bevölkerung Lesen und Schreiben durch die Einführung der Schulpflicht (in Laibstadt gab es zum Beispiel erst ab 1600 eine Dorfschule!). In dieser Zeit kamen „Erbauungsbücher“ durch kostengünstige Drucke auf den Markt, die reisenden Absatz fanden. Neben Bibel und Katechismus waren Heiligenlegenden und die so genannten Vätersprüche aus der Tradition der ägyptischen Wüstenmönche des 4. Jahrhunderts wichtige religiöse

**Wanderpass-Führung**  
Im Rahmen des Heidecker Wanderpasses wird am **Sonntag, 27. August**, die kostenlose Führung „Auf den Spuren des Eremiten Joseph Fleuchaus“ angeboten. **Treffpunkt** ist um 13 Uhr die Friedhofskirche Heideck. Bei einer kleinen Wanderung werden wichtige Stationen im Leben des „gottseligen“ Eremiten beleuchtet. Der Rückmarsch erfolgt individuell – die Veranstaltung endet gegen 15 Uhr vor der Kapelle in Rudletzholz.

## Veranstungskalender

Datum	Zeit	Titel	Veranstalter	Veranstaltungsort
30.07.2023	10.30	Tag der offenen Tür	FFW Heideck	Feuerwehrhaus Heideck
03.08.2023	18.00	Seniorenstammtisch	Seniorenbeirat	Heidecker Lindwurmbräu
08.08.2023	13.00	Schwimmbadfest	Stadt Heideck	Freibad
12.08.2023	18.00	Marktplatzfest	Freunde des Marktplatzfestes	Marktplatz
12.08.2023 u. 13.08.2023	16.00 11.00	Tautenwinder Kerwa	TW Events	Tautenwind am Sportheim
13.08.2023	10.00	Kirchenfest Schloßberg	Dorfgemeinschaft Schloßberg	Am Feuerwehrhaus Schloßberg
16.08.2023	10.00	Puppentheater	SPD-Ortsverein Heideck	Stadthalle Heideck
27.08.2023	10.00	Burgfest	Dorfgemeinschaft Altenheideck	Altenheideck - Burgruine
01.09.2023 bis 03.09.2023		Mittelalterspektakel	Heidecker Trommlerhaufen	Festplatz

## KAB-Theaterspieler verteilen 5300 Euro Spenden

Glückliche Gesichter und eine ausgelassene Stimmung prägten den Empfang im Bürgersaal, bei dem die KAB-Theatergruppe den Erlös der Aufführungen in Höhe von insgesamt 5 300 Euro übergab. Regisseur Wolfgang Holzschuh begrüßte die Gäste mit launigen Worten und bekannten Zeilen aus dem aufgeführten Stück „Der mit dem Staubsauger tanzt“. Letzmal, denn er hatte nach den Vorstellungen das Ende seines 40-jährigen Theaterspielens und der Regieführung angekündigt, Besonders begrüßte er Bürgermeister Ralf Beyer und bedankte sich bei ihm für die vielfältige Unterstützung: „Wir können die Stadthalle für die Proben und Aufführungen nützen, der Bauhof stellt das Podium für die ansteigenden Sitzreihen auf, wir dürfen heute im Bürgersaal sein und bekommen Getränke“, freute er sich. Er dankte auch allen anderen Unterstützern, vor allem aber „dem treuen Publikum, das immer wieder unsere Aufführungen besucht und dadurch ermöglicht, dass wir Geldgeschenke verteilen können.“ Und er freute sich, dass die jungen und jüngeren der Theatergruppe die Tradition fortsetzen wird. Er lobte im Rückblick nicht nur die Stadt, vielmehr unterstützten auch die Geschäfte, die Plakate aushängen oder bei der Ausstattung der Bühne behilflich waren. Auch die Partner der Spieler halfen bei den Vorbereitungen. „Ich freue mich schon auf ein Wiedersehen in zwei Jahren – aber von der Tribüne aus.“

Jürgen Streit – im Spiel der Vater von

Traumfrau Irina – verteilte mit launigen Worten die Geldgeschenke und erinnerte mit seinem östlichen Zungenschlag an seine Theaterrolle. „Wir gelebt haben lange Zeit in die Stadthalle. Dabei uns aufgefallen ist, dass Wäschweier ist scheene Ort, nur es fehlt noch gemiedliche Ruhegelegenheit“. Damit übergab er Bürgermeister Ralf Beyer 1300 Euro für eine Wellenliege dort. „Ein Sturz kann vor allem in betagte Alter werden gefährlich“, fuhr Streit fort. Das BRK-Seniorenheim erhielt für ein Teppich-G-WEG-System zum Sturzpräventions-Training 1 000 Euro. „Wenn alte Leite wieder besser laufen kennen, dann kenne sie auch in unsere Theater kommen“, regte er an. Die Leiterin des städtischen Kindergartens Mathilde Geißler erhielt 750 Euro, damit sie Gartenspielzeug und eine „scheene Kindersetzgruppe“ anschaffen kann. Natürlich bedachten die Theaterleute auch den katholischen Kindergarten. Dessen Leiterin Janique Schwarz

kann ebenfalls 750 Euro ausgeben, damit dank einer Magnet-Glastafel Kinder und Eltern immer gut über die Aktionen im Kindergarten Bescheid wissen. Die 750 Euro für die Schule nahm Schulleiterin Martina Wirsing entgegen, damit die Kinder in der neuen Aula bunte Sitzgelegenheiten vorfinden. „Herr Stadtpfarrer Lesch! War nix gut, dass nix kommen sind zu unsere Theateraufführung“. Aber trotzdem: Das Taufbecken soll restauriert werden, und wir legen 500 Euro drauf auf das, was Sie schon dafür haben. „Vielleicht Irina ist dann Mamutschka und kennen ihre Kinderlein dort taufen lassen.“ Und weil es der Theatergruppe ein Anliegen ist, dass viele Menschen hier lesen und schreiben können – „nix so wie die Iwanowitsch und die Olinka“ – deshalb sollen die Heidecker ein Buch lesen. Zur Erweiterung des Angebots erhielten Claudia Bender und Carmen Heider vom Büchereiteam 250 Euro.

